



Techelsberger Gemeindenachrichten

Nummer 5

November 2023

■ **Energiegemeinschaften – Infoabend am 21.11.2023 im Gemeindeamt**

Aufgrund neuer gesetzlicher Rahmenbedingungen ist es seit 2021 möglich, sich im Rahmen einer sogenannten (erneuerbaren) Energiegemeinschaft (EEG) zusammenzuschließen und über Grundstücksgrenzen hinweg Energie zu produzieren, zu speichern, zu verbrauchen und zu verkaufen. Dies gilt sowohl für den privaten wie auch den gewerblichen Bereich.



Energiegemeinschaften - Beitrag zur Energiewende.

Die Teilnahme an einer Energiegemeinschaft kann Ihr Beitrag zur Energiewende sein. Wissenswertes zu den Grundlagen und Voraussetzungen von Energiegemeinschaften erfahren Sie beim **Informationsabend am 21. November 2023 um 18.00 Uhr im Festsaal des Gemeindezentrums Techelsberg am Wörther See**. Erfahrene Experten von Kärnten Solar, Dr. Michael Jaendl & Mag. Markus Setschnagg, berichten von Möglichkeiten und Vorteilen von Energiegemeinschaften, nötigen Schritten zur Gründung solcher sowie zu rechtlichen und steuerlichen Hintergründen. Weiters erhalten Sie Informationen zu Bürgerbeteiligungsanlagen.

Im Anschluss an die Veranstaltung, welche im Rahmen der „Klima- und Energie-Modellregion Wörthersee-Karolinger“ organisiert wird, sind alle BesucherInnen herzlich auf einen regen Austausch mit kleinem Umtrunk eingeladen.

■ **Altpapierentsorgung – Mehrmengen von Altpapier und Karton**

Die bei den Objekten aufgestellten Altpapiertonnen dienen der Entsorgung der üblicherweise anfallenden Haushaltsmengen an Altpapier. Fallen Mehrmengen an Karton und Schachteln, beispielsweise durch die Anschaffung aufwendig verpackter Güter an und werden diese neben der Altpapiertonne gelagert, so werden die Mehrmengen an Kartonen und Schachteln vom Entsorgungsunternehmen nicht mitgenommen.

Was tun bei Mehrmengen? – Wenn zusätzlich Papier oder Kartonen anfallen, können diese kostenlos im Wertstoffsammelzentrum Moosburg-Pörschach-Techelsberg in Moosburg (www.wsz-moosburg.at) zu den Öffnungszeiten entsorgt werden. Tipp: Wenn Sie sich nicht länger über einen vollen Briefkasten ärgern möchten und ohnehin Werbung ungelesen wegwerfen, sollten Sie das Werbematerial abbestellen. Das vermeidet Abfälle und schont wertvolle Ressourcen.

*Ihr Team vom WertStoffsammelZentrum
Moosburg-Pörschach-Techelsberg.*

■ **Kärntner Heizzuschuss 2023/2024 – ab sofort bei der Gemeinde zu beantragen!**

Auch für die Heizperiode 2023/2024 wird wieder ein Heizzuschuss, finanziert je zur Hälfte durch die Gemeinde und durch das Land Kärnten, ausbezahlt. Diese Unterstützung wird an Personen oder Haushaltsgemeinschaften geleistet, welche die nachstehenden Voraussetzungen (Einhaltung der Einkommensgrenze inklusive Pensionsanpassung im Jänner 2024) erfüllen:

1. Den „großen“ Heizzuschuss“ in Höhe von € 180,-- erhalten Alleinstehende/Alleinerzieher mit einer Einkommensgrenze bis monatlich netto € 1.160,-- und Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Eltern- teil mit volljährigem Kind) mit einer Einkommensgrenze bis monatlich netto € 1.680,--. Der Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige) beläuft sich auf € 310,--.

2. Den „kleinen“ Heizzuschuss in Höhe von € 110,-- erhalten Alleinstehende/Alleinerzieher mit einer Einkommensgrenze bis monatlich netto € 1.360,-- und Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Eltern- teil mit volljährigem Kind) mit einer Einkommensgrenze bis monatlich netto € 1.880,--. Der Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige) beläuft sich auf € 310,--.

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.

Bei Lehrlingen ab dem 18. Lebensjahr, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen, und im gemeinsamen Haushalt mit einem Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen. Die Lehrlingsentschädigung ist in diesem Fall als Einkommen miteinzubeziehen.

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfe (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsopferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.

Aufgrund der Förderrichtlinien kann der Antrag auf Gewährung des Heizzuschusses ab sofort bis einschließlich 29. März 2024 beim Gemeindeamt persönlich gestellt werden.

Dem Antrag ist ein Nachweis über das Nettoeinkommen (Pensionsbescheid, Lohnzettel, AMS-Bescheid etc.) beizulegen. Die Vorlage von Rechnungen über die Heizkosten ist nicht mehr erforderlich. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt sodann direkt durch das Land Kärnten. Bitte beachten Sie unbedingt die Antragsfrist bis spätestens 29. März 2024, da später einlangende Anträge nicht mehr berücksichtigt werden können. Nähere Auskünfte und Anträge erhalten Sie gerne direkt bei der Gemeinde Techelsberg a.WS. (Tel. 6211).

■ Liebe Techelsbergerinnen und Techelsberger!



Gerade in einer finanziellen Notsituation ist jede Unterstützung ein kleiner Lichtblick.

Was tun in der Not?

Es ist kein Mensch davor geübt, einmal in seinem Leben in eine außerordentliche Lebenssituation zu geraten. Doch leider fehlt gerade dann oft die Kenntnis über mögliche Unterstützungsleistungen. Der Landesgeschäftsführer der Volkshilfe, Herr Direktor Jürgen Pfeiler bietet seitens der Volkshilfe finanzielle Unterstützung an und ist für viele Anliegen auch Anlaufstelle.

Im Zuge der Soforthilfe Unwetterkatastrophe 2023 unterstützt die Volkshilfe mit zusätzlichen finanziellen Mitteln Familien mit Kindern.

Die Aktion Wohnschirm ist eine Unterstützung zur Wohnraumsicherung. Einkommensausfälle aufgrund von Krankheit, Arbeitslosigkeit oder einer Trennung können zu einem Verlust der Mietwohnung führen.

Die **FrauenNotSchlafstelle** ermöglicht Frauen (und ihren Kindern), die akut von Wohnungslosigkeit betroffen sind, eine Übergangslösung sowie Hilfestellung bei der Suche einer neuen Wohnung.

Zur **Unterstützung für pflegende Angehörige** werden Beratungen im Bereich der mobilen Pflege und der 24 Stunden Betreuung angeboten, damit unsere geschätzte ältere Generation so lange wie möglich zu Hause verweilen kann. So können sie ein weitgehend selbstbestimmtes Leben führen.

Dies ist nur ein kleiner Auszug an Leistungen, für welche die Volkshilfe als kompetenter Ansprechpartner gilt. Weitere Informationen: office@vhktn.at

Auch in unserer Gemeinde besteht die Möglichkeit einer Antragstellung auf **Hilfe in besonderen Lebenslagen (HIBL)**. Dies ist eine einmalige finanzielle Zuwendung vom Amt der Kärntner Landesregierung und umfasst die Hilfe an Personen, die aufgrund der persönlichen, familiären oder wirtschaftlichen Verhältnisse oder zufolge außergewöhnlicher Ereignisse zur Überbrückung von Notständen oder zur Abwehr einer sozialen Gefährdung Hilfe bedürfen.

Der **Heizkostenzuschuss** ist ein einmaliger Zuschuss pro Heizperiode, der einkommensabhängig im Zeitraum von 02.10.2023 bis 29.03.2024 beantragt werden kann. Die Antragstellung erfolgt auch über unser Gemeindeamt, die Auszahlung erfolgt über die Kärntner Landesregierung.

Für weitere Fragen steht unser Team gerne zur Verfügung!

Ihre Gemeindevorständin

Nadja Johanna Reiter BA MSc

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen. Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit CO₂-frei gewonnener Energie aus 100 Prozent heimischer Wasserkraft hergestellt.



■ Liebe Techelsbergerinnen und Techelsberger!



Ein Sommerwetter, das uns nachdenklich macht!

Der Sommer 23 bleibt uns noch immer in Erinnerung mit seinen Wetterkapriolen und deren Auswirkungen. In der Land- und in der Forstwirtschaft wird das Ausmaß der Zerstörung immer sichtbarer. Um die Unwetterkatastrophen des Juli und Augustes in Griff zu bekommen, bedarf es gezielte Projekte und deren Umsetzung damit das Entwässerungsproblem der Gemeindestraße z. B. in Pernach nicht

wieder eskaliert. Auf den nächsten Sommer zu warten und auf keine Unwetter zu hoffen ist ein gefährlicher Weg. Packen wir es an und machen wir Nägel mit Köpfen.



Die Winterzeit kommt bestimmt!

Die Tage werden allmählich kürzer und die Nächte dauern länger. Leuchtende Gestalten (Engel) werden unsere Straßen und Fluren wieder erhellen und eine besondere Stimmung erzeugen. *Leuchtende Engel werden uns in unserer Gemeinde wieder erfreuen und wie himmlische Boten werden sie uns durch den „techelsberger advent“ begleiten.*



Es gab schon Vorgespräche für den Winterkalender die sehr konstruktiv waren. Zur Engelstraßeneröffnung am 24. November 2023 haben Sie heuer auch die Möglichkeit „techelsberger Adventkränze“ zu erwerben. Am Freitag, den 01. Dezember ist ein „Engelstraßen Adventmarkt“ beim Gemeindezentrum in St. Martin geplant. Personen, Vereine bzw. Institutionen haben die Möglichkeit ihre Waren und Kunstwerke an interessierte Engelstraßenbesucher feilzubieten. Interessenten mögen sich bitte bis zum 07. November 2023 bei mir melden. Meine Telefonnummer: 0664/2860823 bzw. email: alfred.buxbaum@gmx.at.

Weitere Veranstaltungen entnehmen sie dann bitte aus dem Winterkalender 2023.

Auf eine stimmungsvolle Winterzeit und einen gedeihlichen „techelsberger advent“ freut sich

Ihr VbGm. Alfred Buxbaum

Impressum

Techelsberger Gemeindenachrichten,
Amtsblatt der Gemeinde Techelsberg am Wörther See,
St. Martin a.T. 4, 9212 Techelsberg am Wörther See,
E-Mail: techelsberg@ktn.gde.at • Homepage: www.techelsberg.gv.at
Herausgeber: Gemeinde Techelsberg am Wörther See, Bgm. Johann Koban.
Für den Inhalt verantwortlich sind die jeweiligen Verfasser.
Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach,
Kasmanhuberstraße 2, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545
E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

■ Bodenversiegelung in unserer Gemeinde: Warum es uns alle betrifft und was wir dagegen tun können



Liebe Techelsbergerinnen und Techelsberger, unser beschauliches Techelsberg steht vor einer wichtigen Herausforderung: Bodenversiegelung. Dieses Thema mag auf den ersten Blick abstrakt und fern klingen, doch es betrifft uns alle unmittelbar und hat Auswirkungen auf unsere Lebensqualität. In diesem Artikel möchten wir näher darauf eingehen, was Bodenversiegelung bedeutet, wie sie uns beeinflusst und was wir dagegen tun können.

Was ist Bodenversiegelung?

Bodenversiegelung bezieht sich auf die Umwandlung von natürlichen Bodenflächen in versiegelte Oberflächen, wie Straßen, Parkplätze, Gebäude und andere Flächen, die Wasser und Luft nicht mehr durchlassen. Diese Versiegelung verhindert, dass der Boden Regenwasser aufnehmen kann, was zu Überschwemmungen führen kann. Außerdem hat sie negative Auswirkungen auf die Artenvielfalt und das Mikroklima.

Warum betrifft es uns alle?

Bodenversiegelung hat direkte Auswirkungen auf unser tägliches Leben. Hier sind einige Gründe, warum sie uns betrifft:

- **Höhere Überschwemmungsgefahr:** Versiegelte Böden können Regenwasser nicht aufnehmen, was zu Überschwemmungen führt. Dies beeinträchtigt unsere Sicherheit und Infrastruktur.
- **Verlust der Artenvielfalt:** Versiegelte Flächen bieten Lebensraum für kaum eine Tier- und Pflanzenart. Dies führt zu einem Verlust der biologischen Vielfalt.
- **Erhöhte Temperaturen:** Versiegelte Flächen speichern Wärme, was zu höheren Temperaturen in städtischen Gebieten führt. Dies beeinflusst unser Mikroklima und unsere Gesundheit.



Geschenkidee:

Original Zeitung von jedem Tag 1900-2022
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2022
Tel. 01/7180800

littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch
HISTORIA GMBH WIEN

- **Wasserknappheit:** Bodenversiegelung reduziert die Wasserversickerung, was langfristig zu Wasserknappheit führen kann.

Was können wir dagegen tun?

Gemeinsam können wir Maßnahmen ergreifen, um Bodenversiegelung einzudämmen und ihre Auswirkungen zu minimieren:

- **Nachhaltige Planung:** Wir sollten unsere Gemeindeentwicklung nachhaltig gestalten, indem wir Grünflächen bewahren und den Flächenverbrauch minimieren.
- **Regenwassernutzung:** Regenwasser sollte genutzt und nicht einfach abgeleitet werden. Regentonnen, Dachbegrünung und Versickerungsanlagen können dazu beitragen.
- **Bewusstsein schaffen:** Informieren Sie sich über Bodenversiegelung und sensibilisieren Sie Ihre Nachbarn und Freunde für dieses Thema.
- **Grüne Infrastruktur fördern:** Pflanzen Sie Bäume, Sträucher und Blumen in Ihrem Garten. Gemeinschaftliche Grünflächen und Parks tragen zur Verbesserung der Umwelt bei.
- **Politische Beteiligung:** Unterstützen Sie Maßnahmen auf kommunaler und regionaler Ebene, die Bodenversiegelung reduzieren.

Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, unsere wunderschöne Gemeinde Techelsberg nachhaltig zu erhalten und für kommende Generationen zu schützen. Bodenversiegelung mag eine Herausforderung sein, aber gemeinsam können wir einen positiven Einfluss auf unsere Umwelt und Lebensqualität haben.

Immer für Sie da, Ihre Gemeinderäte:

Wolfgang Wanker, Gerhard Kamnik, www.bl-techelsberg.at

Der beste Ort für Ihre
Weihnachtsfeier
04272/34345
Pizza · Pasta
Little Italy
Bar & Grill
Hauptstraße 218, 9210 Pörschach
office@restaurant-littleitaly.at | restaurant-littleitaly.at

Platz für bis zu 60 Personen!

Lassen Sie sich unsere leckeren Speisen auch zu Hause schmecken – unser Lieferservice ist wie gewohnt für Sie da!



KS Vermessung
Sterneckstraße 25/1/4
9020 KLAGENFURT

VERMESSUNGSKANZLEI
Kraschl & Schmuck ZT GmbH

office@ks-vermessung.at
www.ks-vermessung.at

DI Kraschl - 0676 66 22 044
Schmuck - 0676 43 52 998

Grundstücksteilung
Grenzfeststellung
Bestandsaufnahme
Bauabsteckung

■ Danke für die Ernte

Nicht überall gibt es genug zu essen. Erntedank ist ein guter Anlass für Essen, für Regen, für Sonnenschein und für alles zu danken, was dazu beiträgt, um ausreichend ernten zu können. Am 1. Oktober wurde mit den Kindern aus dem Kindergarten und Erwachsenen Erntedank gefeiert. Gestaltet wurde das Erntedankfest vom Kindergarten. Unser Pfarrer brachte seine Freude zum Ausdruck, dass so viele Kinder mit Eltern und Großeltern gekommen sind. Liebevoll hergerichtete und voll gefüllte Erntedankkörbe erfreuten alle großen und kleinen Kirchenbesucher.



Danke zu sagen ist wichtig. Damit etwas wachsen kann, braucht es aber auch ein gedeihliches Zusammenspiel zwischen Sonne und Regen, gutem Boden und Bearbeitung.

Mit den besten Wünschen Ihr
GR Mario Rettl





Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union
LAND KÄRNTEN LE 14-20
Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens
Kinderwohnen Techelsberg

Herzliche Einladung zur
Eröffnungsfeier

AVS-KINDERWOHNEN
TECHELSBERG

Dienstag, 14. November 2023
St. Martin 81, 9212 Techelsberg
um 11:00 Uhr offizielle Eröffnungsfeier

Für Speis und Trank ist gesorgt.



Um Rückmeldung wird bis 08. November 2023 unter der Handynummer 06641 803 276 799 oder per E-Mail kw-verwaltung@avs-sozial.at gebeten.

Bir dieser Veranstaltung werden Bildaufnahmen erstellt.
Dies geschieht aus berechtigtem Interesse und unter Berücksichtigung ihrer Rechte und Interessen.



Ländliches Fortbildungsinstitut **LFI**

ik Landwirtschaftskammer Kärnten

Seminarartemir: LFI Kärnten

Mi., 22. November 2023
19:00 – 22:00 Uhr

Seminarort:
Gemeindeamt Techelsberg
St. Martin 4
9212 Techelsberg am Wörthersee

Anmeldung:
bei BR Konrad Kozler
Tel.: 0676/63 56 335
bei BR Silke Gottschalk
Tel.: 0676/39 54 250
oder beim LFI Kärnten

Anmeldung:
Link: www.lfi.at/ikn
Tel. 0436/5850-2500
E-Mail: info@lfi.ktn.at

LFI-Kursnummer: **24026227**

Teilnehmerinnenbetrag:
Kostenlose Teilnahme

Referent:
Mag. Stefan Wogrin
Fachreferent, Betriebsrat

Organisation und Information:
Simone Zini
☎ 0436/5850-2517
✉ simone.zini@lfi.karnten.at

Digitale Behördenwege in der Landwirtschaft
Gestalten Sie Ihre digitale Zukunft aktiv mit!

Digital Skills for All

Schritt für Schritt werden Sie in diesem Workshop unter Anleitung des Referenten durch das Digitale Amt geführt und erlangen so die Fähigkeit, die digitalen Dienstleistungen effektiver zu nutzen und von den E-Government-Angeboten Gebrauch zu machen. Ein weiteres zentrales Thema der Veranstaltung sind die Anwendungen des Internetserviceportals eAMA und Sie erfahren abschließend, wie Sie digitale Anwendungen verantwortungsbewusst einsetzen, Datenschutz und Sicherheit beachten und sich vor Fehlinformationen schützen können.

Es erwarten Sie folgende Inhalte:

- ID Austria/Digitales Amt
- eAMA
- Nutzung der Lernplattform eLFI
- Achtsamkeit im Umgang mit digitalen Anwendungen
- Diskussion

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Digital Austria **OEAD** DIGITALE KOMPETENZEN

■ FF Töschling

Liebe Techelsbergerinnen,
liebe Techelsberger,

unsere Freiwillige Feuerwehr Töschling hat in diesem Jahr bereits 91 Einsätze geleistet, und wir stehen noch immer vor zwei verbleibenden Monaten. Die steigenden Umwelteinflüsse stellen uns zunehmend vor große Herausforderungen. Nicht nur am Wörthersee, sondern auch in anderen Teilen unseres Gemeindegebiets nehmen die Einsätze aufgrund von Unwettern, Stürmen und anderen Naturereignissen stetig zu. Wir sind ständig bemüht, so schnell wie möglich an allen Einsatzstellen präsent zu sein, auch wenn dies nicht immer möglich ist. Dennoch setzen wir alles daran, unsere Pflicht zu erfüllen und alle Einsätze so gut wie möglich abzuwickeln.

Die jüngsten Ereignisse haben uns erneut vor Augen geführt, dass der Wörthersee auch Hochwasser führen kann. Um diesen und anderen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen, investieren wir in gezielte Weiterbildungen unserer Mannschaft und in die Anschaffung neuester Gerätschaften. An dieser Stelle möchten wir unseren herzlichen Dank an unseren Bürgermeister Johann Koban und den gesamten Gemeinderat aussprechen, die sich kontinuierlich dafür einsetzen, die notwendigen finanziellen Mittel für unsere Ausrüstung bereitzustellen. Aktuell befinden wir uns in der Planung, unser in die Jahre gekommenes Boot aus dem Baujahr 1984 zu ersetzen. Wir sind uns bewusst, dass Investitionen dieser Größenordnung nicht



KEINE
Vertragliche
Bindungs-
zeit



Studio
mit KLIMA-
ANLAGE

**SPORTTHERAPEUTISCHES
KRAFT-AUSDAUER FITNESSTUDIO**

Aufbautraining für Einsteiger, Fortgeschrittene und Senioren, sowie nach Verletzungen und Operationen.
Personaltraining auf Anfrage.

St. Egdener Straße 1
9220 Velden am Wörthersee
Tel.: +43 (0) 42 74 / 522 74

www.servusfitness.com
E-Mail: office@servusfitness.com

einfach sind, und die Summen erscheinen oft hoch. Dennoch möchten wir betonen, dass sich solche Investitionen langfristig auszahlen, wenn man bedenkt, wie lange wir bereits mit dem alten Boot gearbeitet haben – ganze 39 Jahre.

Unser Ziel ist es, im Jahr 2024/2025 ein neues Boot für Ihre Sicherheit und zum Wohl unserer Gemeinde als Tourismusdestination am Herzen des Wörthersees anzuschaffen. Wir setzen uns weiterhin mit großem Engagement dafür ein, unsere Gemeinde in jeder Situation zu schützen und zu unterstützen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,
Ihr OBI Ing. Wolfgang Wanker
Gemeindefeuerwehrkommandant Techelsberg am Wörthersee

www.ff-toeschling.at
(OBI Ing. Wolfgang Wanker)



Wir suchen Ihre Immobilie. Um den See.

www.woerthersee-immo.at

Kunden vertrauen uns schon seit
20 Jahren, weil WIR kennen den See.
Schenken auch SIE uns Ihr Vertrauen
und testen SIE unsere Professionalität!



Doris Scarpatetti-Matheis, MSc
+43 664 26 007 26



**wörthersee
IMMOBILIEN**



■ FF-Techelsberg mit neuem MZF ausgestattet

Die FF-Techelsberg darf seit Ende September über ein neues Einsatzfahrzeug verfügen. Dabei handelt es sich um einen modernen MZFA – Mehrzweckfahrzeug der Marke Mercedes Benz, welches bei diversen Einsatzszenarien zum Einsatz kommen kann und so die Schlagkraft der FF-Techelsberg erhöhen wird.

In der Entscheidungsphase wurde auf die Sinnhaftigkeit und Funktionalität oberster Wert gelegt. Das erste Kriterium war es ein Fahrzeug zu entwickeln, welches für die unterschiedlichsten Einsätze ausgestattet werden kann. Die FF-Techelsberg hat bereits vor Jahren, unter dem damaligen Kommandanten Helmut Filipic, ein System angeschafft, wo verschiedenste Einsatzmateriale in Kunststoffboxen gelagert wurden. Diese Boxen können bei Hochwasser, Waldbrand, Unwetter, der Abwehr von Öl oder anderen Einsatzszenarien, problemlos herangezogen werden und mit dem neuen MZFA einfach und schnell an den Einsatzort gelangen.

Wie wir im heurigen Jahr bei den massiven Schneefällen oder den schweren Unwettern, welche Kärnten und Techelsberg über Wochen in Atem gehalten haben, sehen konnten, ist es wichtig das die Einsatzkräfte flexibel und wendig bleiben. Der MZFA erfüllt sämtlich diese Anforderungen.

Bei der Anschaffung wurde aber nicht nur auf die Funktionalität und Ausführung geachtet, sondern auch auf die Kosten. Heute ist es sehr einfach, ein Fahrzeug nach den eigenen Wünschen zu bestellen und zu erwerben. Die Kosten für ein ähnlichen MZFA liegen jenseits der hunderttausend Euro. Doch die FF-Techelsberg sieht es auch als ihre Pflicht, mit den finanziellen Mitteln sorgsam umzugehen. So wurde auch dieser Aspekt bereits in der Planung berücksichtigt und das Fahrzeug über Monate gesucht und in unzählige Stunden der Kameraden in Eigenregie umgebaut. Man darf nicht übersehen, dass es sich bei dem angeschafften Fahrzeug um einen handelsüblichen PKW handelt, der sein Gesicht und Aussehen erst durch die Kameraden und beteiligten Firmen erhalten hat.

Durch diesen unentgeltlichen Einsatz konnten die Kosten auf einen Bruchteil reduziert werden.



An dieser Stelle möchte sich die FF-Techelsberg, bei den folgenden Firmen, die am Gelingen einen maßgeblichen Anteil hatten, recht herzlich bedanken.

AR Design Autoaufbereitung Alexander Rauter, Arndorf 62 9212 Techelsberg, Fahrzeugkonservierung
ZEB CARS, Grete Bialonczyk-Gasse 8/B01 2700 Wiener Neustadt, Autohandel

Signatech Warnsysteme, Palmengasse 92a 9020 Klagenfurt, Signalanlage

Work System Austria, Welsersweg 9 4600 Thalheim bei Wels, Schwerlastauszug

CFdesin e.U., Gewerbestraße 5 9560 Feldkirchen, Beschriftung

Schlosserei und Kunstschmiede Eiper KG, Schlosserei und Kunstschmiede Eiper KG, Anhängervorrichtung

Ing. A. Sauritschnig, Alu-Stahl-Glas Gesellschaft m.b.H., Industriestraße 2 9300 St. Veit /Glan, Kanteile

HS Brandschutz, St. Bartlmä 4 9212 Techelsberg, Feuerlöscher
Koch GmbH Brandschutztechnik, Hauptstraße 123 9201 Krumpendorf, Pflichtbeladung

Europlast, Schmelz 83 9772 Dellach im Drautal, Einsatzkisten

Liebe Techelsbergerinnen und Techelsberger, wir, die Kameraden den FF-Techelsberg, möchten uns aber auch natürlich bei Ihnen bedanken, denn die Anschaffung war auch nur durch die jährliche Ostersammlung möglich.

Natürlich gebührt auch der Gemeinde Techelsberg, dem Bürgermeister und dem Gemeinderat unser Dank.

Verfasst im Namen der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin am Techelsberg. Werner Krakolinig, Kameradschaftsführer.



Besuchen Sie uns in unserem neuen Geschäftslokal in Pörtschach, Hauptstraße 216. (neben der Apotheke)

Kontakt:
Herwig Jost,
+43 (0)664 100 55 66,
A- 9220 Velden, Secorso 1,
jost@seeimmobilien.at



Herr Jost ist seit 1990 am Wörthersee erfolgreich tätig und freut sich auf Ihre Einladung zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch!



Seeimmobilien
Jost Real

In der Gemeinde Techelsberg und Pörtschach suchen wir:

-  **Eigentumswohnungen**
-  **Baugrundstücke mit/ohne Seeblick**
-  **Landwirtschaft/Bauernhof**
-  **Seewohnung, Seeblickwohnung**
-  **Seegrundstück/Seehaus**
-  **Einfamilienhaus/Villa**

■ Umzug vom „Comeniusheim“ ins neue „Kinderwohnen am Techelsberg“

Pünktlich zum Schulstart war es dann endlich soweit und das neue Kinderwohnhaus am Tech-elsberg, St. Martin 81, konnte bezogen werden.

Mit der Adresse ändert sich auch die Bezeichnung der neuen Wohneinrichtung, die 16 Kindern und Jugendlichen mit Behinderung einen modernen neuen Lebensraum bietet.

Aufgeregt und voller Freude siedelten die 16 Kinder und Jugendliche in ihre neuen Zimmer, die in drei vollbetreuten Wohngruppen des Hauses aufgeteilt sind. Durch diese drei kleineren Wohneinheiten soll eine positive Atmosphäre geschaffen - und ein Zusammenleben in einem gemütlichen und familienähnlichen Umfeld ermöglicht werden. Zusätzlich schaffen Gemein-schaftsräume, ein Bewegungsraum, ein Ba-stelraum, eine Tonwerkstatt und ein großzügiger Spielplatz im Garten einen Lebensraum, der sich positiv auf die Entwicklung der hier lebenden Kinder und Jugendlichen auswirken soll.

Mit den Kindern und Jugendlichen übersiedeln natürlich auch die Mitarbeiter:innen des Wohn-hauses an den neuen Stand-ort. Auch hier wurde versucht, die neuen Räumlichkeiten best-mög-lich an die Herausforderungen des Betreuungsalltages anzupassen, um so eine hohe Betreu-ungsqualität sicherstellen zu können.

Die unmittelbare Nähe zum Sportplatz, sowie die Nähe zum Ortskern sollen die Inklusion, also die Einbindung der Kinder und Jugendlichen in das soziale Leben der Gemeinde, ermög-lichen und erleichtern.

Am Dienstag, den 14. November 2023, findet im kleinen Rah-men die offizielle Eröffnungsfeier des neuen Wohnhauses statt. An dieser Stelle möchten wir uns im Namen der Kinder und Jugendlichen bei allen Personen und Firmen, die zur Umset-zung dieses Projektes beigetragen haben, recht herzlich bedan-ken. Besonderer Dank an die Gemeinde Techelsberg sowie an die zuständigen Fachabteilung 4 des Landes Kärnten.



KULT34

Der Dreck muss weg!

AKTION FÜR GEMEINDEBÜRGER!

Rufen Sie uns einfach an!



- Mulden- u. Containerdienst 7 - 40 m³
- Baustellenentsorgung
- Sperrmüllabfuhr
- Entsorgung Baum- und Strauchschnitt
- Kranabholungen
- Entrümpelungen und Abbrüche
- Gewerbe- und Industrieentsorgung
- Schrott- und Buntmetallankauf

Tel. 04257/21412




Die Sonderkonditionen gelten für Privatpersonen
und nur innerhalb des Gemeindegebietes

Kulti's
Umwelttipp

Die Tage werden kürzer,
die Temperaturen sinken,
bald ist einheizen angesagt.
Bitte verheizt keinen Müll,
denn für Entsorgungen
gibt es
☺️ 👍 die KULT34. ☺️ 😊
Sorgen wir gemeinsam für frische
& saubere Luft in Kärnten!



office@kult34.at | www.kult34.at

■ Übung Comeniusheim Techelsberg

Im April 2022 erfolgte der Spatenstich für das neue Comeniusheim am Sportplatz Techelsberg. Seit einigen Wochen befindet sich das Heim nun im Betrieb und bietet den Kindern, Betreuerinnen und Betreuern ein neues zu Hause. Das hoch modernisierte Gebäude verfügt über drei vollbetreute Wohngruppen in denen 16 Kinder bzw. Jugendliche im Alter zwischen 5 und 16 Jahren ein Zuhause finden, welches an die Bedürfnisse der Schützlinge angepasst ist. In diesem Umfeld können sich die Kinder optimal entwickeln, was einen wichtigen Aspekt für ihr weiteres Leben darstellt. Das Comeniusheim ist bereits seit 2012 eine fixe Einrichtung am Techelsberg. Mit dem Neubau wurde auf die neuen Bedürfnisse eingegangen, die den heutigen Stand der Technik entsprechen.

Da das neue Heim nun auch in den Einsatzplan der Feuerwehren aufgenommen wurde, war es an der Zeit, sich ein Bild von den Gegebenheiten zu machen.

Gemeinsam mit der FF-Töschling war die Übungsannahme ein Brand im Erdgeschoß des Wohnheimes, wobei sich noch mehrere Personen im Gebäude befinden und diese mit Hilfe von schwerem Atemschutz evakuiert werden müssen. Besonderes Augenmerk wurde auf die Brandschutzeinrichtungen, dem Zugang zum Gebäude und eventuelle Engstellen oder neuralgische Punkte gelegt, welche die Einsatzkräfte eventuell erwarten könnten. Im Umfeld wurden die verschiedenen Wasserbezugsstellen lokalisiert, um im Ernstfall genügend Löschwasser zur Verfügung zu haben.

Fazit der Übung war, dass das neue Heim über moderne Brandschutzeinrichtungen verfügt und die Einsatzkräfte die gestellten Aufgaben problemlos abarbeiten und erledigen konnten. Somit kann im Ernstfall für die Sicherheit der Bewohner grundsätzlich garantiert werden. Die Einsatzbeteiligung war bei beiden Feuerwehren sehr hoch und spricht für das gute Funktionieren der Feuerwehren am Techelsberg. Vizebürgermeisterin Renate Lauchard hob bei ihren Grußworten die gute und professionelle Arbeit der Einsatzkräfte hervor und bedankte sich bei sämtlichen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Betreuern.

Offiziell eröffnet wird das Heim am 14. November um 11 Uhr. Liebe Techelsbergerinnen und Techelsberger, nutzen sie die Eröffnungsfeier, um sich selbst ein Bild vom neuen Comeniusheim zu machen.

Ihr Gemeinderat Werner Krakolinig



11. November 2023
3. Kärntner Heckentag! RGV

Regionaler geht's nicht!
Der Kärntner Heckentag bietet auch heuer wieder ein vielfältiges Sortiment an Sträußern, Bäumen und Heckenspaketen aus den Regionen Kärntens.

Heimische Vielfalt pflanzen
Es erwarten dich wunderschön blühende Wildrosenarten, die Bierberitze mit ihren herrlich sauren, roten Früchten und fantastische Weiden, die der Carrica Biene, vielen Wildbienenarten und anderen Insekten wertvolle Nahrung bieten. Wähle aus rund 30 verschiedenen Wildgehölz-Arten deine Lieblinge und hilf mit, die Biodiversität zu fördern und Insekten zu retten!

Infos zu den heimischen Gehölzen gibt es im Heckenshop, wo du ganz bequem online bestellen kannst. Am 11. November stehen deine regionalen Kostbarkeiten in Klagenfurt oder Villach zur Abholung bereit.

Pflanzenpower für deinen Garten
Dank ihrer regionalen Anpassungen sind unsere Gehölze besonders widerstandsfähig. Unter den starken Wildgehölzarten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind - und das oben-drun zu Top-Preisen!

Online Bestellen
1. Sept. bis 31. Oktober

Abholen
am Samstag, 11. November von 9 - 14 Uhr in Klagenfurt und Villach

Informationen
www.heckentag.at

Argo NATURSCHUTZ LAND KÄRNTEN 1.8.14.09

■ Sozialmedizinischer Betreuungsring - Verein für mobile Pflege ermöglicht Mitarbeiterinnen Fahrsicherheitstraining

Der Verein „Sozialmedizinischer Betreuungsring Krumpendorf-Pörschach-Moosburg-Techelsberg“ setzt sich dafür ein, dass Menschen in ihrer häuslichen Umgebung bestmögliche Pflege und Betreuung erhalten. Die Mitarbeiterinnen des Vereins sind tagtäglich im Einsatz und oft auch bei jeder Witterung mit ihren PKWs unterwegs, um zu ihren Klienten zu gelangen. Da die Sicherheit im Straßenverkehr hierbei eine wichtige Rolle spielt, hat der Verein nun für seine Mitarbeiterinnen ein Fahrsicherheitstraining organisiert.

Das Fahrsicherheitstraining fand am 13.10.2023 im Fahrtechnikzentrum des ÖAMTC in St. Veit auf einem Gelände statt, auf dem verschiedene Fahrsituationen simuliert wurden. Die Teilnehmerinnen konnten somit ihre Reaktionen in unterschiedlichen Fahrsituationen trainieren und verbessern. Auch bei schlechten Wetterbedingungen, wie Regen oder Schnee, wurde das Fahren geübt, um den Mitarbeiterinnen in jeder Situation das nötige Vertrauen und die erforderliche Sicherheit im Straßenverkehr zu vermitteln.

Der Vereinsvorstand betont, dass die Sicherheit seiner Mitarbeiterinnen im Straßenverkehr von großer Bedeutung ist. „Unsere Mitarbeiterinnen sind täglich auf unseren Straßen im Einsatz und tragen eine große Verantwortung für ihre Klienten. Deshalb ist es uns wichtig, dass sie optimal auf ihre Tätigkeit vorbereitet sind und sich sicher fühlen können“, so der Vorstand.

Die Teilnehmerinnen des Fahrsicherheitstrainings bedanken sich beim Verein für diese Möglichkeit der Schulung und betonen, dass sie sich nun sicherer im Straßenverkehr fühlen. Auch die Klienten des Vereins profitieren davon, dass ihre Pflegekräfte sicher und zuverlässig zu ihnen kommen können.

Insgesamt zeigt das Fahrsicherheitstraining des SMB wie wichtig es ist, dass auch Arbeitgeber die Sicherheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Straßenverkehr ernst nehmen und ihnen die Möglichkeit bieten, sich hierfür weiterzubilden. Davon profitieren nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch diejenigen, die von deren Arbeit abhängig sind.

Für Fragen und Auskünfte über das Betreuungsangebot melden Sie sich bitte direkt beim Team des SMB unter 04229/3838 oder 0664/8240610.



■ Ausflug Bühnenklang nach Portorož & Piran



Am Samstag, den 07. Oktober ging es für uns gemeinsam mit den Spaßvögeln durch den Karawankentunnel nach Postojna. Dort ge-

nossen wir eine Führung durch die attraktivste Karsthöhle der Welt. Bei einer Zugfahrt konnten wir das imposante unterirdische Paradies, das über Millionen von Jahren von winzigen Tröpfchen geformt wurde, bestaunen.

Im Anschluss ging es weiter nach Sezana, wo wir im Weingut Vinakras empfangen wurden. Wir durften einige Weine verkosten und uns den Weinherstellungsprozess erklären lassen. Den Nachmittag verbrachten wir im verträumten Städtchen Piran, welches als kulturhistorisches Denkmal geschützt ist.

Am Sonntag erwartete uns ein 2km langer Spaziergang und eine Führung durch die Salinen von Secovlje. Die Secovlje Salinen sind eine richtige Schatzkammer der Tier- und Pflanzenwelt und gehören zu den Gebieten, die auch als slowenisches Naturerbe von großer Bedeutung sind.

Es freut uns auch immer sehr, dass uns einige der Sekuller Spaßvögel bei den Ausflügen begleiten!

Wir freuen uns auf die bevorstehenden Proben für unser nächstes Stück. Noch mehr aber freuen wir uns darauf, euch mit unserem neuen Stück in der kommenden Theatersaison einen schönen und lustigen Abend bereiten zu dürfen!

Euer Bühnenklang Techelsberg



■ Ausflug in die Steiermark

Die Ortsgruppe Techelsberg des PVÖ hatte für ihre Mitglieder einen schönen 2 Tagesausflug nach Tragöß in die Steiermark organisiert. Unsere Fahrt ging von Techelsberg über Bruck/Mur nach Tragöß, wo wir zu Mittag im Gasthof Post ankamen und unser Quartier bezogen. Nach dem Mittagessen wanderten wir zum grünen See. Obwohl der Wasserspiegel niedrig ist, war der Rundgang für viele ein schönes Erlebnis. Am zweiten Tag ging es nach dem Frühstück wieder los. Jene die Lust hatten, wanderten eine Stunde durch die Marienklamm. Mit einmaligen Eindrücken, die den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben werden, ging es nach dem Mittagessen wieder nach Hause.





BAD/SAAG

powered by
WINI BRUGGER
CULINARY ENTERTAINMENT

UNSER
SEE RESTAURANT IST
WIEDER GEÖFFNET

Ab 14. November
von Dienstag bis Samstag

Buchen Sie Ihre
WEIHNACHTSFEIER
im See Restaurant Saag



badsaag@fabrik.at | Tel: 0664 2404918
Saag 11, 9212 Techelsberg | badsaag.at

■ AVS Betriebstagesmutter Standort Techelsberg

Die Bildung und Betreuung in Kleingruppen (BBK) wird auch am Standort Techelsberg großgeschrieben. Seit September 2023 hat es am bekannten Betriebstagesmutterstandort einen personellen Wechsel gegeben. Neben Frau Isabella Jost, dürfen wir Frau Petra Gruber als diplomierte Kleinkinderzieherin und Tagesmutter an diesem Standort begrüßen. Gemeinsam betreuen dort die beiden AVS- Betriebstagesmütter von Montag bis Freitag in der Zeit von 07.00 Uhr bis 16.30 Uhr maximal 12 Kinder zeitgleich. Dank der kooperativen Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Pfarre Techelsberg dürfen sich die Kinder seit September über einen neuen Außenbereich freuen. Unterhalb der Kirche wurde ein kleiner Spielplatz errichtet, der zum Spielen & Toben einlädt. Dieser wird in den nächsten Wochen durch eine große Sandkiste erweitert.

Die Picknicktische und Sonnenschirme laden zusätzlich zu einem gemütlichen Platz zum Jausnen und Verweilen ein.

Nina Flaschberger, BEd



■ Das Gute und Schöne liegen so nah

Seniorenbund-Ausflug Techelsberg über Diex zu „Rosen Prinz“. Bei herrlichem Herbstwetter zum Ägyditag am 1. September, einem alten Lostag, starteten die Techelsberger Senioren zum traditionellen Herbstausflug. Der Weg führte diesmal über Diex,



dem Ort mit den meisten Sonnenstunden Österreichs, über eine für viele wenig bekannte Hochebene. Und weil Reisen hungrig macht, kehrte man zum Frühstück beim „Messnerwirt“, einem alten Familienbetrieb, ein. Gestärkt mit ländlichem Frühstücksbuffet und wertvollen Informationen über die Gemeinde Diex durch den örtlichen Seniorenbundobmann besichtigte man die Wehrkirche Diex, übrigens ebenfalls dem heiligen Martin geweiht.

Auf der Fahrt nach Griffen erinnerten zahlreiche Baustellen auf Grund von Aufräumarbeiten an die nur kurz zurückliegenden Unwetter, die unsere Region heimgesucht haben.

Bei Rosen Prinz tauchten die Senioren in die weit über Kärnten hinaus bekannte Rosenwelt ein. Die Familie Prinz züchtet seit Generationen Rosen. Gerhard Prinz, der Firmenchef, versteht es, Zuhörer mit Tipps und Erzählungen zu fesseln. Als Unternehmer liegt es in seinen Genen, seinen Betrieb den jeweils wechselnden Erfordernissen anzupassen. Rosen Prinz kann als Eventlocation für Hochzeiten und Firmenfeiern gebucht werden. Der Arbeitskräftemangel in der Branche veranlasste ihn, eine Selbstbedienungshütte mit fertig gebundenen Rosensträußen zu errichten. Man weiß ja nie, wann man dringend Rosen braucht...

Nach einer exquisiten Verköstigung im Gasthof Stoff bei Wolfsberg, mit gut bürgerlicher Küche und einem adäquaten Service für Busgäste, begab man sich auf die Heimreise. Ein kurzer Stopp bei einer von zwei Autobahnkirchen in Österreich, in Dolina, erwies sich als lohnende Eingebung. Die Kirche bietet nicht nur religiösen Halt sondern ist auch künstlerische und internationale Inspiration: „Da wollten wir immer schon einmal stehen bleiben“, meinten so manche Mitreisende.

GV Rudi Grünanger



■ Waidmannsheil in der 3. und 4. Klasse

Am Montag, den 16. Oktober erlebten die Kinder der 3. und 4. Klasse einen spannenden Schultag im Schloss Mageregg. Die Kinder folgten einer Einladung der Jagdgesellschaft Techelsberg und der Kärntner Jägerschaft. Der Jagdobmann Herr Andreas Ulbing begleitete unseren Lehrausgang. In Mageregg durften die Kinder an einer Wildtierfütterung teilnehmen. Es war sehr aufregend den großen Hirsch „Toni“ und seine Gefolgschaft so aus der Nähe beobachten zu können. Der Wildmeister Herr Eberl erzählte uns viel über die Lebensweise und das Verhalten von diesen Tieren.

Nach einer köstlichen Jause gingen wir gestärkt in die „Schulklasse“ der angehenden Jäger. Anhand von Tierpräparaten brachte Herr Eberl die heimische Tierwelt den Kindern näher. Besprochen wurde auch das richtige Verhalten in der Natur. Die Kinder verfolgten den Vortrag mit großer Aufmerksamkeit und wussten auf viele Fragen von Herrn Eberl eine Antwort. Die Zeit verging wie im Flug und bald ging es zur Schule zurück.

Ein herzliches Dankeschön der Jagdgesellschaft Techelsberg und der Kärntner Jägerschaft für die Einladung und Finanzierung dieses spannenden Ausflugs.

Silvia Lerchbaumer



■ Der Pfarrkindergarten feiert Erntedank



Gleich zu Beginn des Kindergartenjahres, feierten wir unser traditionelles Erntedankfest. Die Kinder bereiteten sich voller Freude darauf vor. Es wurde gesungen, eifrig Erntekronen als Kopfschmuck gebastelt

und viel über die Ernte, sowie unsere Erntegaben gesprochen. Am Sonntag, dem 01. Oktober 2023 war es endlich soweit. Mit unseren vorbereiteten Erntekronen, sowie mit Erntegaben gefüllten Körbchen, welche die Kinder von zu Hause mitgebracht hatten, zogen wir gemeinsam mit Pfarrer Dr. Johann Sedlmaier in die Kirche ein. Anschließend wurde die heilige Messe gefeiert, welche wir musikalisch mitgestalteten und in der wir Gott für unsere Ernte und unsere Familie dankten.

Dieses Fest ist immer wieder aufs Neue ein schöner Auftakt in das Kirchenjahr.



■ Kleinod Pfarrkirche St. Martin

Am 17.10.2023 gab der bekannte Historiker Dr. Teodor Domej eine Einführung zu den Fresken in der Pfarrkirche St. Martin. Sie sind in Kärnten und weit darüber hinaus ein besonderes Kleinod, weil sie das einzige historische Kunstwerk im öffentlichen Raum darstellen, das mit slowenischen Inschriften versehen ist.

Warum gerade am Techelsberg? Domej vermutet die Sprachgrenze zwischen deutsch und slowenisch, die zwischen Techelsberg und Glanhofen verlief. Man sagte ja auch „ins Windische gehen“ oder so wie bei uns noch im Ohr „auf die deutsche Seite“ fahren.

Die slowenischen Inschriften beschreiben das Martyrium der heiligen Barbara, die von ihrem Vater in einem Turm gesperrt und letztlich vom römischen Statthalter nach qualvollem Leiden getötet wurde. Die Inschriften selbst sind zweifärbig, schwarz und rot, wobei die roten Ziffern ein Chronogramm darstellen. Die rot hervorgehobenen Großbuchstaben bezeichnen lateinische Zahlen, die zusammengesetzt die Jahreszahl 1766 ergeben. In diesem Jahr dürften daher die Fresken fertiggestellt worden sein.

Als Initiator vermutet Dr. Domej den damaligen Pfarrer, einen gewissen Josef Primus Possetschnig oder Possatschnig, der sogar vom Techelsberg, aus Pavor, stammen könnte. Kurz nach Fertigstellung der Fresken wurde er allerdings als Kanonikus nach Maria Saal berufen. Auch das Fresken-Thema, das sich über den Kirchenraum in einer Martinskirche zieht, die Legende der heiligen Barbara, verwundert. Der damalige Pfarrer Possetschnig gründete nämlich eine Bruderschaft der heiligen Barbara. Dr. Domej nimmt an, dass die hohe Anzahl unehelicher Kinder (über 50 Prozent) Anlass für deren Gründung war. Denn die heilige Barbara führte ein untadeliges, keusches und damit vorbildhaftes Leben.

Dr. Domej berichtet kurz über die Entwicklung der slowenischen Schriftsprache, die etwa 100 Jahre nach der Erfindung des Buchdruckes und einige Jahrzehnte nach der Reformation im 16. Jahrhundert Fahrt aufnahm. Die Inschriften in der Pfarrkirche sind in einem Rosentaler (slowenischen) Dialekt verfasst. In der Geschichte waren die deutschen Bezeichnungen „Windisch“ für Slowenisch bzw. „Krainerisch“ üblich. In Techelsberg trugen alle Ortschaftsnamen auch slowenische Bezeichnungen, wobei in früheren Zeiten Göriach (Gorice) bei Velden und Windischberg (Slovenski gora) noch zu Techelsberg gehörten. Mit der Gründung der deutschen Schule in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und dem Schulneubau um 1904 wurde die slowenische Sprache sukzessive aus dem Leben verdrängt. Ein Schreiben an den Landesschulrat von sechs, sieben Techelsbergern nach dem Zweiten Weltkrieg um Aufnahme eines zweisprachigen Religionsunterrichts wurde mit der Begründung abgelehnt, dass es keine Lehrer gäbe.

Die Entdeckung der Fresken mit slowenischen Inschriften im Jahre 1981 führte zu einem kleinen Eklat. Der damalige Pfarrgemeinderat ersuchte in einem Schreiben das Denkmalamt um Abdeckung bzw. Übermalung der Inschriften. Noch war der Kärntner Ortstafelkonflikt mit seinem Höhepunkt um 1972 in den Köpfen der Menschen lebendig.

Rudi Grünanger



Expertentipp von Mag. Klaus Schöffmann



TIPPS VOM NOTAR FÜR DEN IMMOBILIENKAUF

Sie planen in nächster Zeit ein Eigenheim zu erwerben und wissen noch nicht genau, worauf Sie bei einem Liegenschafts Kauf achten müssen?

- **Vergessen Sie nicht die Umgebung der Liegenschaft:**
Stellen Sie immer auch Fragen zur Umgebung: zum Beispiel: Straßenlärm, laute Nachbarn, Einkaufsmöglichkeiten, Parkmöglichkeiten, Schule, Kindergärten, Anbindung etc.
- **Haben Sie auch die zusätzlichen Gebühren bedacht?**
In Österreich fallen bei einem Liegenschafts Kauf neben dem Kaufpreis zusätzliche Kosten an. Beachten Sie daher stets auch die Gebühren für Grundbucheintragung, Grunderwerbsteuer und Vertragserrichtung. Der Verkäufer hat die Immobilienertragsteuer zu bezahlen.
- **Planen Sie Umbaumaßnahmen, Reparaturen?**
Bestehen Auflagen bei einem bereits bestehenden Bau, wie etwa Denkmalschutz? Dann können Umbaumaßnahmen schwierig werden. Stehen Reparaturen an? Dies würde zusätzliche (Betriebs-) Kosten bedeuten und sollte in den Kaufpreis einfließen.
- **Ein Blick ins Grundbuch schützt vor bösen Überraschungen.**
Nur der Blick in das Grundbuch klärt, wer der tatsächliche Eigentümer der Liegenschaft ist und ob auf der Immobilie bereits Dienstbarkeiten (Wegerecht), Reallasten oder Pfandrechte eingetragen sind. Somit schützen Sie sich vor Ansprüchen Dritter.
- **Ein sicherer Kaufvertrag beugt künftigen Streitigkeiten vor.**
Bei der Errichtung des Kaufvertrages sollte der Vertragsverfasser neben Kaufpreishöhe und Art der Zahlung auch Themen wie Gewährleistung, Widmung des Grundstückes und mitübertragene Pflichten oder Rechte klären. Der Vertragsverfasser wird auch die Steuern für Sie berechnen.

Notar Mag. Klaus Schöffmann und sein Team stehen Ihnen als kompetente Partner beim Kauf Ihrer Immobilie gerne in der Kanzlei in Klagenfurt, Alter Platz 22/2 oder am Gemeindegerechtag zur Verfügung. Jede erste Rechtsauskunft ist bei Ihrem Notar übrigens kostenfrei.

Mag. Klaus Schöffmann ist Notar in Klagenfurt
9020 Klagenfurt am Wörthersee, Alter Platz 22/2 • T: 0463/509 508
www.notariat-schoeffmann.at • office@notariat-schoeffmann.at

■ Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider oft verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchrisikos:

Allgemeine Tipps:

- Verschießen Sie alle Türen, auch bei kurzer Abwesenheit. Vergessen Sie dabei nicht auf Keller und Kellerabteile sowie den Zugang zur Garage. Lassen Sie Fenster nie gekippt.
- Einbruchshemmende Türen und Fenster sowie Zusatzschlösser bieten deutlich mehr Widerstand.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit, indem Sie Lichtquellen oder TV-Simulatoren mittels Zeitschaltuhren steuern.
- Sprechen Sie sich mit Ihren Nachbarn ab. Bieten Sie gegenseitige Unterstützung an, indem Sie beispielsweise verdächtigen Geräuschen nachgehen.
- Melden Sie aktuelle, verdächtige Wahrnehmungen unverzüglich der Polizei. Beispielsweise können das Markierungen mit Plastik- oder Klebestreifen oder andere Veränderungen, aber auch auskundschaftende Personen sein.

Tipps bei anwesendem Täter:

- Erwecken Sie den Eindruck, dass Sie nicht alleine sind (Rufen sie beispielsweise: „Helmut! Hörst du das?“).
- Drehen Sie das Licht auf.
- Ermöglichen Sie dem Täter die Flucht, stellen Sie sich ihm nicht in den Weg.
- Vermeiden Sie jede Konfrontation, um ein Eskalieren der Situation zu vermeiden.
- Merken Sie sich möglichst viele Details zur Person des Täters.
- Rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an und geben Sie bekannt, wie viele Täter Sie gesehen haben und in welche Richtung sie geflüchtet sind. Halten Sie telefonische Verbindung mit der Polizei.
- Verlassen Sie das Haus oder die Wohnung und warten Sie auf der Straße auf die Polizei.

Nach dem Einbruch:

- Bewahren Sie Ruhe. Rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an. Halten Sie telefonische Verbindung mit der Polizei und folgen den Instruktionen.
- Betreten Sie das Haus oder die Wohnung nicht, sondern warten sie auf der Straße auf die Polizei.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at oder auf den Facebook-Seiten www.facebook.com/bundeskriminalamt, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auch auf jeder Polizeiinspektion.

Weiterführende Links:

https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/start.aspx#a2

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen.

Die zuständige Polizeiinspektion und die Kriminalprävention des Landeskriminalamtes stehen Ihnen gerne und kostenlos zur Verfügung.

■ Kirchtag mit Musikantentreffen beim Messnerwirt

Die Stammtischmusikanten von St. Bartlmä haben heuer am 27. August wieder zum traditionellen Kirchtag mit Musikantentreffen eingeladen.

Besondere Highlights waren die zahlreichen Gäste aus Italien, die Kinder der Musikschule Katholnig und viele Musikanten aus Österreich, die dem Fest eine besondere Note gaben.

Das Musikantentreffen lockt immer wieder zahlreiche Besucher aus nah und fern an.



■ Musikalischer Nachmittag in der Kältenwelt

Die Chorregion Wörthersee-Rosental lud uns, den Singkreis Techelsberg, weitere Chöre, das Volksmusikensemble „WörthseeKlang“ und die Landjugend St. Egyden, am 30. September zum musikalischen Herbstfest in die Kältenwelt Frög ein. Gemeinsam ertönten viele Lieder und Melodien, großteils von Komponisten Günther Mittergradnegger (1923 – 1992), zu Ehren seines 100. Geburtstages. Bei bester Verpflegung und guter Stimmung liesen wir gemeinsam den Rest des Nachmittages ausklingen. Nach diesem gelungenen Fest starteten wir die Probearbeiten aber gleich wieder für unser Adventsingens, das am 10. Dezember, um 16:00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Martin stattfindet.

Wir hoffen auf euer Kommen und freuen uns schon darauf.





PIZZA

Liebe Gäste!
Wir haben vom 25.10 bis einschließlich 05.11.2023 geschlossen!
Ab 06.11.2023 sind wir wieder für Sie da!

04272 399 33 - MO-SO 11.30 - 22 Uhr
 Töschling 74 | 9212 Gemeinde Techelsberg am Wörther See | office@ciao-ciao.at

■ Ein aufregender Schultag

Am 22. September 2023 fand in der Volksschule Techelsberg eine groß angelegte Feuerwehrrübung statt.

Nach dem Auslösen des schulinternen Alarms war das Gebäude innerhalb von 1:30 Minuten geräumt. Ein Teil der 4. Klasse war jedoch in ihrem Klassenraum eingeschlossen, da der Bereich vor der Klasse verraucht war. Die an der Übung teilnehmenden Freiwilligen Feuerwehren Techelsberg, Töschling, Pörschach, Kerschdorf und Velden stellten ihr Können unter Beweis. So legten 2 Wehren eine Schlauchverbindung zum Löschteich, der im Ernstfall sicher zum Einsatz kommen würde. Andere Feuerwehrmänner, wie Atemschutzträger, kontrollierten das Innere des Schulhauses. Ein Kind der 4. Klassen wurde mit einer „Bergehaube“ durch das verrauchte Stiegenhaus geborgen. Die übrigen Kinder der 4. Klasse und eine Lehrperson gelangten mittels Feuerwehrleiter mit Korb ins Freie. Alle Kinder verfolgten mit großer Aufmerksamkeit die Bergung der Schüler der vierten Klasse. Eine anschließende Löschvorführung vom Korb aus, in Höhe des Schulhausdaches, begeisterte alle.

Alles in allem war es eine sehr gut organisierte Übung. Trotzdem hoffen wir, dass es nie zu einem Ernstfall kommt.

Unser Dank gilt allen an der Übung beteiligten Feuerwehren und dem Organisationsleiter Herrn Martin Weiss.

VS Techelsberg, Lerchbaumer Silvia



■ ASKÖ Techelsberg

Nach einem durchaus viel versprechenden Saisonstart, blieben die Ergebnisse zuletzt etwas aus. Das Fazit nach der Hinrunde sieht wie folgt aus: Tabellenplatz acht mit jeweils sechs Siegen und sechs Niederlagen.

Ganz zufrieden ist man mit der Ausbeute von 18 Punkten im Techelsberger Lager klarerweise nicht – wäre doch im einen oder anderen Spiel definitiv mehr drinnen gewesen. Im Heimderby gegen Titelfavoriten Rosegg zeigte man beispielsweise eine sehr starke Leistung. Man konnte die 2:0 Führung zur Pause jedoch nicht verteidigen und verlor am Ende sogar noch mit 2:3.

Das Problem des ASKÖ ist einmal mehr die Konstanz. Es gelingt der Mannschaft nicht, über mehrere Spiele hinweg gute Leistungen zu bringen bzw. eine Siegesserie zu starten. Man hat immer wieder negative Ausreißer drinnen.

Dies hat natürlich auch mit den zahlreichen verletzungsbedingten Ausfällen zu tun. Markus Lassnig erlitt im Auswärtsspiel gegen Rennweg einen Kreuzbandriss. Sehr bitter für die Mannschaft und vor allem für ihn selbst – hatte er sich diese Verletzung doch bereits einmal zugezogen. Wir wünschen ihm an dieser Stelle alles Gute und eine baldige Genesung. Die Verletztenliste geht aber noch weiter, sodass Trainer Hutze quasi wöchentlich zu Umstellungen gezwungen ist.

Die Hinrunde ist – wie bereits erwähnt – beendet, zwei Spiele gilt es im Herbst jedoch noch zu absolvieren. Den ASKÖ erwarten zu Beginn der Rückrunde zwei Auswärtskracher. Am Sa. 28.10. geht es für die Mannen um Trainer Hutze zum ATUS Feistritz. Eine Woche darauf reist man zum letzten Spiel des Jahres nach Afritz. Das Ziel muss es sein, die Favoriten zu ärgern und den einen oder anderen Punkt mitzunehmen.

Zum Jahresabschluss hat sich der ASKÖ Techelsberg überlegt, nach einigen Jahren Pause wieder einmal eine Feier zu veranstalten. Der ASKÖ Techelsberg möchte Sie an dieser Stelle recht herzlich zur Movemberparty am Samstag, 18. November einladen. Die Feier wird im Vereinshaus stattfinden. Weitere Details werden in Kürze auf unseren Social-Media-Kanälen bekanntgegeben.

Kontaktpersonen ASKÖ Techelsberg:

Markus Langer, Mobil: 0664 / 2123573

E-Mail: markus.langer@reca.co.at

Melanie Vaschauner, Mobil: 0699 / 12340131

E-Mail: vaschauner101@gmx.at





... nicht daheim und doch zuhaus !

Wilde Zeiten beim Ulbing:
03. - 05. und 10. - 12. November

12. November – Traditioneller Martinikirchtag
Kirchtagssuppe, Gansl, Wildgerichte und einiges mehr....

Tischreservierung erforderlich!

HOTEL-RESTAURANT

Ulbing ★★★

St. Martin 15, 9212 Techelsberg am Wörthersee
Tel./Fax +43 (0) 4272 6214 • Email: ulbing@ulbing.at • Web: www.ulbing.at

■ Evi geht in den Ruhestand



Nach 24 Jahren als Pächterin des Gemeindebades 2 in Techelsberg geht Evi Micheli in ihren wohlverdienten Ruhestand. Das Ereignis wirft seinen Schatten voraus, viele ihrer treuen Gäste können sich nur schwer damit abfinden. Dies spiegelt sich auch im berührenden Video „Evis Ruhestand“ wider. Darin bringen einige ihrer Gäste zum Ausdruck, dass sie erst im nächsten Jahr daran glauben werden, dass Evi sie nicht mehr mit den vertrauten Worten „Schirme auf, Schirme zu“ begrüßen wird. Am Samstag, den 26. August 2023, feierte Evi ihren bevorstehenden Ruhestand mit einer bewegenden „Abschiedsause“ im Gemeindebad. Unter den zahlreichen Gästen befand sich auch Vizebürgermeisterin Frau Renate Lauchard, die in ihrer Rede den außergewöhnlich beständigen, konstanten und nachhaltigen Weg, den Evi über all die Jahre hinweg eingeschlagen hat, beschrieb. Mit einem Schmunzeln wies sie darauf hin, dass Evi ein bemerkenswertes Energiebündel sei und ihre warmherzige Art und Klarheit in der Zukunft sicherlich vermisst werden würden.

Es steht außer Frage, dass kaum jemand das „Zweier Techelsberger Gemeindebad“ so genannt hat – es war immer einfach „Evis Bad“, und so wird es zweifellos auch bleiben! Den Gästen ist es bewusst, dass Evi viel mehr als nur eine Pächterin eines Gemeindebades ist. Sie wirkte oft als aufmerksame ZuhörerIn oder Kabarettistin, ihre besondere Aufmerksamkeit und Liebe gehörte den Kindern. Für sie waren alle Menschen gleich, Vorurteile waren ihr fremd. Einen ausgearbeiteten Businessplan habe Evi nach ihren eigenen Worten nie gebraucht. Sie sei einfach immer früh aufgestanden und spät zu Bett gegangen, das Wetter sei ohnehin stets außerhalb ihrer Kontrolle gestanden.

Die Abschiedsfeier wurde von einer Live-Band begleitet und einem spektakulären Feuerwerk gekrönt. Zuvor hatte Evi den Kindern angekündigt, dass heute der Himmel in Flammen stehen würde.

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben so lebenswert machen.“ (Guy de Maupassant) Die Gemeinde Techelsberg wünscht Evi für ihren kommenden „Unruhestand“ alles Gute und Gesundheit.

Danke, liebe Evi.



■ Infos und Tipps

Angehörigenbonus für pflegende Angehörige

Personen, die nahe Angehörige pflegen, haben unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf einen Angehörigenbonus. Sie pflegen einen nahen Angehörigen mit Anspruch auf zumindest **Pflegegeld der Stufe 4**:

A: sind in der Pensionsversicherung wegen der Pflege eines nahen **Angehörigen selbst- oder weiterversichert**, dann erhalten Sie **automatisch** von dem Pensionsversicherungsträger, bei dem Sie selbst- oder weiterversichert sind, den Angehörigenbonus.

B: seit mindestens **einem Jahr** überwiegend in häuslicher Umgebung und Ihr **monatliches Netto-Einkommen** betrug im vergangenen Kalenderjahr durchschnittlich **nicht mehr als 1.500 Euro**, dann stellen Sie bitte bei jenem Versicherungsträger, von dem Ihr naher Angehöriger das Pflegegeld erhält, den Antrag auf Angehörigenbonus.

Wie hoch ist der Bonus und wann erfolgt die Auszahlung:

Der Angehörigenbonus wird monatlich in Höhe von 125 Euro im Nachhinein ausbezahlt. Für das Jahr 2023 beträgt der Bonus 750 €. (Juli – Dezember).

Überleitungsbogen (ÜLB)

Für den Umgang mit demenziell beeinträchtigten Menschen im Akutbereich ist der ÜLB ein wichtiges „Begleitpapier“. Die wertvollen Zusatzinformationen – vom Angehörigen bzw. Bezugspersonen ausgefüllt – sollen dem Pflege- und Verwaltungspersonal des Krankenhauses übergeben werden. Es ist wichtig, die Eigen- und Besonderheiten des Kranken zu kennen, nur so kann der richtige Umgang und somit das Wohlbefinden des Kranken gewährleistet werden. Bei Bedarf sind die Bögen bei mir erhältlich.

„Mitten im Leben“ – aktiv und selbstbestimmt älter werden.

Es sind noch Plätze frei!!!

Teilnahme ist gerne jederzeit möglich.

Jeden Mittwoch von 14:30 – 16:00 findet im Gemeindesaal die Veranstaltung „Mitten im Leben“ mit Waltraud Schurian statt. Die Inhalte der Gruppenstunden sind eine Kombination aus Übungen für das **Gedächtnis, Bewegung, Alltagskompetenzen und Lebensfreude**. Bewegung, Gedächtnistraining, Lebensfreude/Gemeinschaft wirken sich positiv auf die Lebensqualität aus und bringen Schwung und Abwechslung sowie viel Spaß und Lachen in Ihren Alltag.

Planung:

Ein Nachmittag für **pflegende Angehörige** mit einer **Aromaxpertin** und mir (Theorie und Praxis) – Bei Interesse bitte bei mir melden!

Für weitere Fragen und Hilfen kontaktieren Sie mich gerne!

Ihre Pflegekoordinatorin

DGKP Renate Grünanger, BA

0664/1636247, renate.gruenanger@shv-klagenfurt.at





ESSEN AUF RÄDERN

Die AVS liefert Ihnen „Essen auf Rädern“ direkt nach Hause

Die Grundlage für unser körperliches und seelisches Wohlbefinden bildet eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung.

Die Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AVS) ist als innovativer Marktführer im Sozial- und Gesundheitsbereich mit ihrem Angebot in ganz Kärnten präsent und seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Partner in Bezug auf „Essen auf Rädern“.

In Zusammenarbeit mit zahlreichen Kärntner Gemeinden bieten wir in allen Bezirken Kärntens „Essen auf Rädern“ an.

Immer mehr Menschen können oder wollen nicht mehr selbst kochen. Die AVS hat sich dieser Entwicklung angenommen und bietet mit „Essen auf Rädern“ eine gute Alternative.

Nähere Informationen zu unserem Angebot
„Essen auf Rädern“
erhalten Sie bei der AVS unter der
Telefonnummer 0463 / 512035 DW 2052



Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
T 050 199
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at





Tag der offenen Stalltür
bei den
**WÖRTHERSEE
ALPAKAS**
mit kleinem **Adventmarkt**

FREIER EINTRITT!

Schwarzendorf 9
9212 Techelsberg

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★
am Samstag den **02.12.2023**
von **10:00 bis 17:00 Uhr**

mit dabei... **HOLZLÖWEN**
Erikas' s Landleben-Produkte

Alpaka Produkte wie:
Socken, Bettdecken, Hauben Wolle etc.

Holz Produkte wie:
Wanduhren, BBQ/Servier- Bretter usw.

**Glühwein,
Kinderpunsch**

Findet bei jedem Wetter statt!

■ Wohin – der Kärntner Soziallotse. Die erste Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende!

Seit mittlerweile über einem Jahr hat Kärnten mit wohin eine zentrale Plattform, die Hilfesuchende, unkompliziert zum passenden Angebot lotst. Als Teil des Projekts „Kein Kind zurücklassen“, wird wohin durch das Land Kärnten und den KGF finanziert, und steht somit kostenfrei und kärntenweit zur Verfügung. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger einfach, anonym und kostenlos bei Fragen und Problemen und vor allem in schwierigen Lebenssituationen zur Seite zu stehen und an die richtigen Stellen anzubinden. Herzstück des Projekts ist eine Datenbank, in der mittlerweile über 1200 Angebote der Kärntner Soziallandschaft erfasst sind, fast täglich kommen neue Angebote dazu. Von Anfragen in Bezug auf alltägliche Unterstützung wie kostenlose Nachhilfe, Kinderbetreuung u.ä., über Fragen zur materiellen Entlastung wie Zugang zu kostengünstigen Lebensmitteln, finanzielle Unterstützung etc. bis hin zu Informationen zur psychischen Gesundheit und den verschiedenen Beratungsstellen, deckt wohin sämtliche Themenbereiche der Soziallandschaft ab. Ratsuchende können sich selbstständig in der Datenbank (www.wohin.or.at/suche) über Angebote informieren oder sich persönlich und anonym über die Chatfunktion (www.wohin.or.at/chat) oder über die Hotline (0800/ 999 117) direkt von einer Lotsin beraten lassen. Alle Angebote von wohin sind anonym, vertraulich und kostenlos! Für Fachkräfte (von Elementarpädago:innen, Lehrer:innen über Berater:innen bis hin zu medizinischem Fachpersonal, psychosozialen Fachkräften und Sporttrainer:innen u.v.m.) bietet wohin ein besonderes Service an. Unter www.wohin.or.at/fuer-fachkraefte können Fachkräfte Anfragen an wohin stellen und erhalten so weiterführende Stellen (Angebote) für Klient*innen, Pati-ent*innen oder auch Schüler*innen, für die passende weiterführende Unterstützungs- und Hilfeleistungen gefunden werden müssen. Informationen zu wohin sind auch auf Facebook und Instagram verfügbar! **Infobox:** wohin – der Kärntner Soziallotse, Spitalgasse 4, 9020 Klagenfurt, www.wohin.or.at, Hotline: 0800 999 117 (Mo bis Fr 08:00 Uhr - 13:00 Uhr & Mo/Mi/Fr 17:30 Uhr - 19:30 Uhr)
Facebook: <https://www.facebook.com/wohin.or.at>
Instagram: <https://www.instagram.com/wohin.or.at/>

TOP JOB - Haushälter/In

für gehobenen Haushalt am Wörthersee mit Fixanstellung.
20 – 30 Stunden in der Woche. Sie sollten solide Erfahrung im Führen eines Haushaltes haben.

STUDENTENJOB – Kinderbetreuung

für gehobenen Haushalt am Wörthersee ca. **30 Stunden** im Monat. Ab € 12,-/Std. plus Verpflegung.
Bei beiden Jobs ist Zuverlässigkeit, Diskretion und eigener PKW/Führerschein notwendig.

Bewerbungen und Informationen unter:
andrea.fallejeran@gmail.com bzw. **Tel.: 0664/4627257**

■ Veranstaltungen November 2023

Mittwoch, 01. Nov.

Allerheiligen, 09:00 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche St. Martin, Ebenfeld
Gräbersegnung 13:00 Uhr,
St. Bartlmä **Gräbersegnung** 15:00 Uhr

Freitag, 03. Nov. u. Samstag 04. Nov.

Töpferkurs – „Freies Töpfern“

Voranmeldung erforderlich: Karin Manthei, St. Bartlmä 20,
Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Freitag, 03. Nov. bis Sonntag, 05. Nov.

Gansl- und Wildtage im Hotel-Restaurant Ulbing

Donnerstag, 09. Nov. bis Sonntag, 12. Nov.

Gansl- und Wildspezialitäten

im Hotel-Restaurant Thadeushof

Freitag, 10. Nov. bis Sonntag, 12. Nov.

Gansl- und Wildtage im Hotel-Restaurant Ulbing

Samstag, 11. Nov. bis Mittwoch, 15. Nov.

Martini Gansl, von 11:30 Uhr bis 19:30 Uhr,

im Restaurant Marché, Autobahn-Raststation

Freitag, 10. Nov. u. Samstag, 11. Nov.

Töpferkurs – „glasieren“

Voranmeldung erforderlich: Karin Manthei, St. Bartlmä 20,
Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Samstag, 11. Nov.

Krampuspektakel der Krampusgruppe Techelsberg
am Sportplatz ab 17:00 Uhr

Sonntag, 12. Nov.

Martinikirchtag im Hotel-Restaurant Ulbing

Freitag, 17. Nov. u. Samstag, 18. Nov.

Töpferkurs – „Freies Töpfern“

Voranmeldung erforderlich: Karin Manthei, St. Bartlmä 20,
Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Freitag, 24. Nov. bis Sonntag, 26. Nov.

Schlachtschmaus mit hausgemachten Produkten
im Hotel-Restaurant Thadeushof

Freitag, 24. Nov. u. Samstag, 25. Nov.

Töpferkurs – „glasieren“

Voranmeldung erforderlich: Karin Manthei, St. Bartlmä 20,
Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Samstag, 25. Nov.

Nikolo- und Krampusumzug

der Brauchtumsgruppe Techelsberg, Beginn: 16:30 Uhr